



Die Ausbildung

Podologie

Der Beruf des Podologen ist ein Medizinalfachberuf. Das Arbeitsfeld liegt als unterstützende Tätigkeit auf dem Gebiet der Dermatologie (Hautkrankheiten), Orthopädie und Diabetologie (insbes. Behandlung des diabetischen Fußes).

Der Podologe handelt im Allgemeinen auf Weisung und unter Verantwortung des Arztes. Dies schließt nicht aus, dass er auch bei gesunden Personen pflegerische, vorbeugende und stärkende Behandlungen des geschwächten menschlichen Fußes ohne ärztliche Verordnung vornehmen kann.

Zugangsbedingungen

- ⇒ Realschulabschluss
- ⇒ Hauptschulabschluss und abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung
- ⇒ gesundheitliche Eignung

Berufsgrundlagen

- ⇒ manuelles Geschick
- ⇒ körperliche Leistungsfähigkeit und Ausdauer
- ⇒ Initiative
- ⇒ Einsatzbereitschaft, Hilfsbereitschaft
- ⇒ selbstständiges Arbeiten
- ⇒ Aufgeschlossenheit und Anpassungsfähigkeit
- ⇒ gute Beobachtungsgabe
- ⇒ präzise mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 2 Jahre. Die theoretische Ausbildung umfasst 2000 Stunden, die fachpraktische Ausbildung umfasst 1000 Stunden.

Eine berufsbegleitende Ausbildung über 3 Jahre ist möglich.

Praktika erfolgen u.a. in:

- ⇒ Podologiepraxen
- ⇒ Orthopädieschuhmacher
- ⇒ Physiotherapiepraxis
- ⇒ Innere Medizin
- ⇒ Orthopädie
- ⇒ Dermatologie

Abschluss:

„Staatlich geprüfte/r Podologin/e“

Vergütung

Finanzierung laut Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist nach Antrag möglich.

Einsatzmöglichkeiten im Beruf

- ⇒ in Feierabend- und Pflegeheimen
- ⇒ Krankenhäusern und Arztpraxen
- ⇒ Kur- und Rehabilitationseinrichtungen
- ⇒ in selbstständigen Praxiseinrichtungen